



Allgäu®

50-HÖFE-PROGRAMM ZUR STREUWIESEN- BEWIRTSCHAFTUNG

FÖRDERPROGRAMM DER
ALLGÄUER MOORALLIANZ

Allgäuer Moorallianz

Die Allgäuer Moorallianz ist einer der fünf Sieger im größten bundesweiten Naturschutz-Wettbewerb. Ausgezeichnet wurden zukunftsweisende Konzepte für den Naturschutz in Deutschland, die gleichzeitig eine nachhaltige regionale Wertschöpfung in Landnutzung und Tourismus integrieren. Drei grundlegende Ziele verfolgt die Allgäuer Moorallianz dabei:

- + Wertvolle Mooregebiete erhalten und renaturieren
- + Streu- und Nasswiesen angepasst nutzen
- + Die Moorlandschaft in Kooperation mit Landwirtschaft und Tourismus nachhaltig nutzen und entwickeln

Nähere Informationen und Kontakt

Allgäuer Moorallianz

Schwabenstr. 11 // 87616 Marktoberdorf

Tel 08342 911-465

moorallianz@lra-oal.bayern.de

www.moorallianz.de

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

In der Region auf 100 % Recycling-Papier gedruckt

Konzeption: designgruppe koop Nesselwang

Bilder: Günter Riegel, Simone Reylander, Gwendolin Dettweiler



allgäuer moorallianz





Streuwiesen und Niedermoore sind in den Allgäuer Moorlandschaften die Lebensräume mit der höchsten Artenvielfalt. Die Vielfalt bleibt nur erhalten, wenn die Landwirte die Flächen regelmäßig bewirtschaften. Eine effiziente Mahd und Bergung mit technisch angepassten Maschinen ergibt eine qualitativ hochwertige Streue, die in der Region verwendet werden kann.

Nur mit den Landwirten lassen sich diese grundlegenden Ziele der Allgäuer Moorallianz langfristig und nachhaltig verwirklichen. Die Streuwiesen-Pflege ist von je her eine aufwändige und anstrengende Arbeit. **Die Allgäuer Moorallianz unterstützt sie dabei!**

Ziel des 50-Höfe-Programms zur Streuwiesenbewirtschaftung ist es, die landwirtschaftlichen Betriebe bei der Pflege der Streuwiesen und der Verwertung der Streue zu unterstützen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden technische Geräte und Einrichtungen für Mahd und Bergung, Einstreu, Entmistung, Lagerung und Ausbringen der Streue. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf innovative Neuerungen zur effizienteren Bewirtschaftung gelegt, also beispielsweise den Umbau von Geräten für leichtere Mahd, bessere Ausbringung etc.; gebrauchte Geräte sind unter bestimmten Bedingungen ebenfalls förderfähig.



Angepasste Technik – schonende Bewirtschaftung

Zwillingsbereifung, Mäh-, Bergungssysteme, Einstreu- und Ausbringungstechnik, Lagerung / Trocknung

Wie hoch ist die Förderung?

- + 25 % für Standard-Geräte
- + 33 % für überbetrieblich genutzte oder auf naturschutzfachlich prioritären Flächen (Kerngebiet oder prioritäre Gebietskulisse Landratsamt) eingesetzte Geräte
- + 50 % für überbetrieblich genutzte, naturschutzfachlich prioritär eingesetzte Geräte und innovative Neuerungen/ Umbauten.

Maßnahmen, die über das neue bayerische Bergbauernprogramm abgedeckt sind, können über die Allgäuer Moorallianz nicht gefördert werden. Die Zweckbindungsfrist der im 50-Höfe-Programm geförderten Geräte beträgt fünf Jahre.

Antragsverfahren

- + Betriebsdatenbogen ausfüllen
- + Stellungnahme vom bekannten Berater der Unteren Naturschutzbehörde oder des Landschaftspflegeverbands geben lassen
- + gemeinsam mit Regionalmanagement Allgäuer Moorallianz Antrag ausfüllen, Bewilligung abwarten und los geht's!

Ein Rechtsanspruch auf Förderung wird durch diese Antragstellung nicht begründet. Die Bewilligung der beantragten Förderung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch das Bundeslandwirtschaftsministerium.